

Schleswig-Holsteinischer Badminton-Verband e.V.

Geschäftsstelle: Dorfstr. 19, 24245 Kirchbarkau

Gemäß § 13 der SHBV-Satzung lade ich zum

56. Ordentlichen Verbandstag 2009

am

Sonnabend, dem 16. Mai 2009 um 14.30 Uhr

nach Kiel, Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Verbandstages
2. Ehrungen
3. Beschlussfassung über die Zulassung von Dringlichkeitsanträgen
4. Festsetzung der vorgeschlagenen Tagesordnung
5. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und deren Stimmzahl
6. Rechenschaftsberichte des Präsidiums und der Ausschüsse
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Genehmigung des Kassenberichts für das Haushaltsjahr 2008
9. Genehmigung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009 und Ansatz 2010
10. Entlastung des Präsidiums
11. Satzungsänderungen
12. Ordnungsänderungen
13. Bestätigung der von der Jugendvollversammlung beschlossenen Änderungen
14. Wahl eines Wahlleiters und zweier Wahlhelfer
15. Wahlen des Präsidiums gem. § 24.3 der SHBV-Satzung
 - a) Vizepräsident Finanzen (Schatzmeister)
 - b) Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses (Schiedsrichterwart)
 - c) Vorsitzender des Spielausschusses (Sportwart) für 1 Jahr
16. Wahl eines Kassenprüfers
17. Wahl des Beauftragten für Schulsport
18. Wahl der Beauftragten für Frauenfragen
19. Verschiedenes

Anträge zu TOP 11 und 12 sind gemäß § 21 der SHBV-Satzung **spätestens bis zum 25.03.2009** bei der Geschäftsstelle einzureichen. Auf § 21.2 Satz 2 wird besonders hingewiesen.

Das Stimmrecht richtet sich nach § 17 der SHBV-Satzung. Gem. § 9 der SHBV-Satzung sind die Mitgliedsvereine zur Teilnahme an dem Verbandstag verpflichtet. Bei Nichtteilnahme wird ein Ordnungsgeld von EUR 12,50 je Stimme gem. § 13.4 SHBV-Satzung erhoben.

Helmut Meier
- Präsident



Inhalt

SHBV-Verbandstag 2009	1
Aktuelle Rangliste des SHBV	2
DEM in Bielefeld	3
DEM in Lübeck	3-5
BW Wittorf Tabellenzweiter	6
Regionalliga Nord A	6-8
Oberliga Nord A	7
Verbandsliga / Landesligen	9+10
Kreisrangliste KBV Ostholstein ...	10
Kreisrangliste KBV Lauenburg	11
Jugendrangliste KNB West	12
Tunierausschreibungen	2/15-17
Ratgeber Ernährung	18-19

Titelfoto: Nicolaj Persson holte sich in Lübeck den Deutschen Meistertitel im Einzel und wurde Vizemeister im Mixed mit Fabienne Deprez.

Foto:

Deutsche Aktiven Meisterschaft 2009 in Bielefeld

Mixed-Titel für Annekatrin Lillie

Die Aktiven Meisterschaft in Bielefeld war für den SHBV wirklich eine Reise wert. So konnte die Wittorferin Annekatrin Lillie unter den Augen des SHBV Präsidenten Helmut Meier nach 2008 wieder einen Titel nach Schleswig Holstein holen.

Mit Partner Michael Fuchs aus Bischmisheim war Anne von Setzplatz 2 ins Turnier gestartet. Mit einer überzeugenden Leistung erreichten Annekatrin und Michael ohne Satzverlust das Finale gegen Johannes Schöttler und Birgit Overzier, die sich bis dahin ebenfalls keine Blöße gaben.

In einem spannenden Finale sicherten sich Anne und Michael in drei umkämpften Sätzen den Titel. Herzlichen Glückwunsch vom gesamten Landesverband.

Eine Superleistung zeigte auch Annes Mannschaftskollegen

Jan-Collin Strehse mit Partnerin Laura Ufermann aus Lüdinghausen.

Im ersten Spiel gab es einen Dreisatzsieg gegen die hoch eingeschätzten Zöllner/Hoffmann aus Niedersachsen. Im Achtelfinale setzten sich die Beiden überraschend gegen die an sechs gesetzten Ehlert/Bölter ebenfalls in drei Sätzen durch.

Im Viertelfinale gab es dann eine Dreisatzniederlage gegen Till Zander und Karen

Neumann vom Bundesligisten VfL 93 Hamburg. Das überraschende Erreichen des Viertelfinales ist für Jan-Collin der größte Erfolg seiner Karriere.

Im Damendoppel war Annekatrin Lillie mit

Partnerin Janet Köhler von EBT Berlin an drei gesetzt. Das Achtelfinale konnte gegen Bölter/Reiter aus Berlin klar in zwei Sätzen gewonnen werden.

Im Viertelfinale kam es zum Duell mit Carola Bott und Karin Schnaase. Es entwickelte sich ein spannender Kampf, den Anne und Janet mit 20:22, 22:20 und 21:15 für sich entscheiden konnten.

Auch das Halbfinale wurde zu einem spannenden Spiel. Auch hier hatten Anne und Janet in drei Sätzen das bessere Ende für sich.

Im Endspiel fehlte dann gegen Sandra Marinello und Birgit Overzier etwas die Kraft, so dass am Ende die Vizemeisterschaft blieb.

Trotzdem ein toller Erfolg, der sicher auch darin begründet war, dass Anne und Janet die letzten drei Wochen bei unserem



Annekatrin Lillie gewann im Mixed und wurde Zweite im DD. Foto: F.Kossiski

Verbandstrainer Mads Kaare Hansen in Lübeck zusammen trainiert haben.

In der gleichen Disziplin verlor Neele Voigt mit Partnerin Katja Michalowski gegen das erfahrene Doppel Nicol Bittner und Karen Neumann. Bei den Herren konnte Patrik Neubacher ebenfalls aus Wittorf mit Partner Tim Dettmann aus Berlin ebenfalls einige Ausrufungszeichen setzen. Mit klaren Zweisatzsiegen konnten Patrik und Tim sich bis ins Halbfinale spielen. Dort war dann gegen die Top gesetzten Michael Fuchs und Ingo Kindervater Endstation. Trotzdem ein schöner Erfolg. Philipp Droste und Jan-Collin Strehse verloren denkbar knapp in der ersten Runde mit 20:22 im dritten Satz gegen Benz / Krämer. Ebenso erging es Alexander Strehse vom TSV Trittau mit Partner Johannes Szilagyi aus Berlin.

Neele Voigt konnte die erste Runde gegen Pia Rehlinger in zwei Sätzen gewinnen. Im zweiten Spiel war dann Karin Schnaase aus Lüdinghausen eine Nummer zu groß. Auch Mirella Holper aus Stockelsdorf siegte in der ersten Runde gegen Stefanie Pilz. Danach kam dann gegen Claudia Vogel-sang das Aus.

Bei den Herren konnte Jan-Collin Strehse mit zwei Siegen die Runde der letzten 16 erreichen. Dort kam... dann gegen den sehr gut spielenden Maurice Niesner das Aus. Philipp Droste erwischte es eine Runde früher gegen Kai Waldenberger.

Insgesamt gesehen war das ein sehr erfolgreiches Turnier für den SHBV. Es scheint so, als können wir inzwischen auch bei den Aktiven mit den ganz Großen in Deutschland mithalten.

Horst Böttger

Deutsche Meisterschaften 2009 in Lübeck

Nikolaj Persson Deutscher Meister**Viele Zuschauer und guter Sport in der Hanse Halle**

Lübeck war zum wiederholten Mal für die Badmintonjugend aus Deutschland der Nabel der Welt. Der VfB mit Andreas Lietzke an der Spitze schaffte es wieder, eine sehr gute Deutsche Meisterschaft auf die Beine zu stellen.

Durch eine tolle Cafeteria, genügend Kinder an den Klapptafeln, eine perfekte Vorstellung von Referee Jochen Heumos mit seinen Schiedsrichtern, an der Spitze Helmut Krüger, erntete die Veranstaltung beim DBV und den Landesverbänden ein hohes Lob. Insgesamt kann man die Veranstaltung als Werbung für den Badminton-sport in Schleswig-Holstein sehen. Mit den erreichten Ergebnissen können wir sehr zufrieden sein. Die Trainer Mads Kaare Hansen, Malte Böttger und Philipp Droste machten einen hervorragenden Job und die Spieler gaben immer ihr Bestes.

Am Freitag wurde wie immer mit den Mixed begonnen. In U 19 war der SHBV gleich

drei Mal am Start. Nikolaj Persson mit Partnerin Fabienne Deprez (NRW), Linda Klasen mit Mats Hukriede aus Hamburg und Niko Coldewe mit Franziska Burkert (BBB). Alle drei konnten ihr erstes Spiel in der Runde der letzten 16 gewinnen. Im Viertelfinale kam es dann zum Duell Persson / Deprez gegen Hukriede / Klasen, dass Nikolaj und Fabienne in zwei Sätzen gewinnen konnten.

Nico Coldewe und Franziska Burkert hatten beim 21:19 und 21:15 gegen Beier/Rasche keine Mühe ebenfalls ins Halbfinale einzuziehen. Dort

kam es zum Duell mit den an 2 gesetzten Domke / Hammes. Den ersten Satz konnten Nico und Franziska mit 21:17 gewinnen, im zweiten Satz lief es auch bis 18



Nikolaj Persson und Fabienne Deprez scheiterten im Finale knapp und wurden Deutsche Vize-meister im Mixed. Foto: F.Kossiski

sehr gut. Leider verloren die Beiden dann ihre Linie, verloren noch 18:21 und auch den Entscheidungssatz mit 14:21. Besser machte es Nikolaj mit Fabienne. In zwei knappen Sätzen wurden Kamann/Wenzig mit 21:19 und 22:20 besiegt und die erste Finalteilnahme gesichert.

In U 17 konnten Moritz Freudenthaler und Merle Wossidlo ihr erstes Spiel mit 21:17, 16:21 und 21:15 knapp gewinnen.

Im Achtelfinale gegen Scherpen/Bonni aus NRW ging es gut weiter, den ersten Satz konnten Moritz und Merle

mit 21:16 für sich entscheiden. Der zweite Satz war

zum Schluss sehr ausgeglichen. Durch zwei unglückliche Bälle ging erst der Satz und danach auch das Spiel verloren. In U 15 mussten Jonathan Persson und Joyce Grimm trotz gutem Spiel in der ersten



Jonathan Persson und Alexander Mernke erspielten sich im Jungendoppel U 15 den 3. Platz.
Foto: R. Mernke

Runde die Übermacht von Baumann/Wich anerkennen. Alexander Mernke und Luka Bluhm hatten es im Achtelfinale mit Brauner/Geppert zu tun. Mit 21:15, 19:21 und 21:17 gelang ein knapper aber verdienter Sieg. Im Viertelfinale ging es dann gegen Dominik Scherpen und Linda Efler aus NRW. Mit 12:21 und 17:21 mussten Alex und Luka sich leider geschlagen geben. Am Sonnabendmorgen ging es dann mit den Einzeln weiter. Mit einem klaren 21:17 und 21:16 erreichte Nikolaj Persson das

Viertelfinale.

Der erwartete schwere Gegner dort war



Großer Jubel: Nicolaj Persson holte sich den Meistertitel im Herreneinzel U 19.
Foto: F. Kossiski

Hansen und den Zuschauern auf seine kämpferischen Qualitäten, holte Punkt für Punkt auf und siegte am Ende ein wenig glücklich mit 21:19, Gott sei Dank.

Im Halbfinale konnte Nikolaj dann wieder sein Leistungsvermögen abrufen und gewann klar mit 21:14 und 21:13 gegen Berchtenbreiter aus Dillingen.

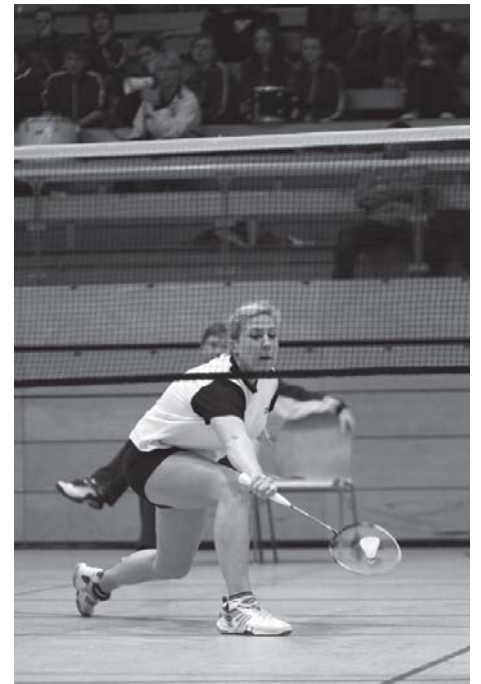
Linda Klasen gewann ihr erstes Spiel klar mit 21:11 und 21:12 gegen Samantha Rout. Im Achtelfinale kam es zum Spiel gegen ihre Dauerrivalin Anja Buchert aus Berlin. Mit 13:21, 21:13 und 21:15 zog Linda ins Viertelfinale ein. Dort wartete die Favoritin Lisa Heidenreich aus Bayern. Linda zeigte ein gutes Spiel, konnte aber die Zweisatzniederlage nicht verhindern. In U 17 hatte Moritz Freudenthaler mit Björn Hagemeister bereits in der ersten Runde einen schweren Gegner erwischt. Moritz spielte beim 20:22 und 19:21 sehr gut, konnte allerdings seine Nervosität nicht ganz in den Griff bekommen.

Merle Wossidlo gewann die erste Runde mit 21:10 und 23:21 gegen Nathalie Paul. Im Achtelfinale wartete mit der an sieben gesetzten Benaria Plagens eine schwere Gegnerin. In einem guten Spiel konnte sich Merle mit 21:12, 13:21 und 21:17 knapp durchsetzen. Im Viertelfinale war dann mit 19:21 und 16:21 gegen die an 2

gesetzte Isabel Hertrich mit einer sehr guten Leistung Endstation.

Besser machte es Kathleen Ebersbach, die mit zwei klaren Zweisatzsiegen über Barbera Bellenberg und Laura Wich das Halbfinale am Sonntag erreichte.

In U 15 konnte Jonathan Persson endlich einmal zeigen was er kann. Im ersten Spiel besiegte er Thilo Mund aus Remagen knapp aber verdient mit 22:20 und 21:19. Sein bestes Spiel in dieser Saison zeigte Jonathan gegen den an drei gesetzten Mark Lamsfuß aus Wipperfeld. Mit 22:24 und 20:22 gab es zwar eine äußerst knappe Niederlage, aber endlich zeigte Johni gutes Badminton. Anschließend wurde am



Kathleen Ebersbach belegte im Dameneinzel einen sehr guten 3. Platz.
Foto: R. Mernke

Sonnabendnachmittag mit der Doppeldisziplin begonnen.

Nicolaj Persson und Nico Coldewe gewannen das erste Spiel klar mit 21:16 und 21:14 gegen Segreto/Weese aus Bayern. Im zweiten Spiel gegen Hukriede/Oei aus Hamburg und Berlin begannen Nico und Nikolaj beim 12:21 als wären sie gar nicht auf dem Feld. Der zweite Satz war dann sehr gut und wurde 21:12 gewonnen. Der dritte Satz war bis zum Ende völlig ausgeglichen, leider hatten die Trittauener am Ende mit 22:24 das Nachsehen.

Linda Klasen und Franziska Ottrembka (Berlin) konnten das erste Spiel klar gegen Schumacher/Schwing aus Bayern gewinnen. Im Viertelfinale kam es dann zum erwarteten schweren Spiel Altenbeck/Riffelmann aus NRW. Das letzte Spiel am Sonnabendabend war auch gleichzeitig das längste im gesamten Turnier. Linda und Franziska konnten sich in einem völlig

ausgeglichenen Krimi am Ende mit 21:13, 19:21 und 21:19 knapp durchsetzen und damit das Halbfinale am Sonntag erreichen.

Moritz Freudenthaler profitierte vom



Moritz Freudenthaler und Jan Borsutzki belegten im Jungendoppel einen sehr guten 3. Platz. Foto: R. Mernke

krankheitsbedingten Ausfall von Dennis Spengler. So konnte er mit Jan Borsutzki aus Berlin ins Geschehen eingreifen. Es schien so, als hätten die Beiden schon immer zusammen gespielt. Nach einem klaren Erstrundensieg konnten im Viertelfinale auch noch die stark eingeschätzten Scherpen/Wiedemeier aus NRW knapp aber verdient mit 21:16 und 22:20 besiegt werden. Somit war völlig Überraschend der Einzug ins Halbfinale perfekt.

Das gleiche schafften auch Kathleen Ebersbach und Merle Wossidlo mit zwei klaren Siegen über Wagner/Wust und Hübner/Kühne.

In U 15 schafften Alexander Mernke und Jonathan Persson mit 21:14 und 21:11 einen klaren Erstrundensieg gegen Roller/Schiegg aus Bayern. Im Viertelfinale kam es dann zum Duell mit den Niedersachsen Gredner/Behme, gegen die es bei der NDEM noch eine klare Niederlage gab. An diesem Wochenende allerdings drehten Alex und Johni den Spieß um, spielten wie aus einem Guss und zogen mit 21:15, 19:21 und 21:17 ins Halbfinale ein. Joyce Grimm und Jenny Wecker mussten bei ihrer ersten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft ihrer Nervosität Tribut zollen. Jenny und Joyce fanden einfach nicht zu ihrem Spiel und unterlagen gegen Käpplein/Wurm in zwei Sätzen.

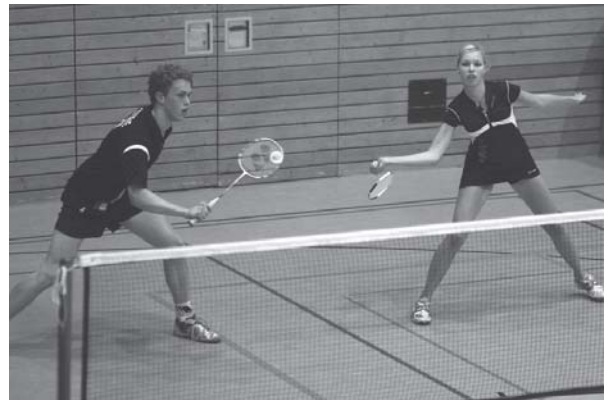
Linda Klasen und Franziska Ottrembka

konnten im Halbfinale gegen die späteren Deutschen Meister Nelte/Burkert aus Berlin trotz guter Leistung nichts ausrichten. Moritz Freudenthaler musste mit Partner Jan Borsutzki gegen die Nummer eins Fabian Holzer und Max Schmenger aus Bayern spielen. Der erste Satz war ein richtiger Krimi, Moritz spielte am oberen Limit und konnte endlich auch mal seine Nervosität ablegen. Nur mit viel Pech ging der erste Satz mit 26:24 an die Bayern. Auch im zweiten Satz spielten Moritz und Jan sehr gut mit. Der erreichte dritte Platz ist für Moritz das beste Saisonergebnis. Kathleen und Merle konnten nur im zweiten Satz gegen Bonni/Kattenbeck 21:14 an die gute Leistung vom Sonnabend anknüpfen. Im ersten und dritten Satz lief leider nichts zusammen. Aber mit dem dritten Platz können die Beiden durchaus zufrieden sein. Alexander und Jonathan hatten es im Halbfinale mit Mark Lamsfuß und Mark Byerly zu tun. Leider konnten sie die Superleistung aus dem Viertelfinale nicht wiederholen, waren aber mit der Bronzemedaille mehr als zufrieden.

Kathleen Ebersbach hatte das Pech, im Halbfinale gegen die erfolgreichste Spielerin des Turniers, Alina Hammes aus Fisch

gnügen.

Besser machte es Nikolaj in der Königsdisziplin, dem Herreneinzel. In einem einseitig geführten Match besiegte der Trittauener Maximilian Bobeth aus Berlin und wurde überlegen mit 21:13 und 21:14



Nico Coldewe und Franziska Burkert boten eine gute Leistung und spielten sich ins Halbfinale. Foto: R. Mernke

Deutscher Meister 2009. Herzlichen Glückwunsch.

Die Ergebnisse im Einzelnen

U 19 HE: Deutscher Meister - Nikolaj Persson

U 19 DE: Viertelfinale- Linda Klasen

U 19 HD: Viertelfinale. Nikolaj Persson/ Nico Coldewe

U 19 DD: Halbfinale- Linda Klasen/ Franziska Ottrembka

U 19 Mixed: Vizemeister- Nikolaj Persson/ Fabienne Deprez



Kathleen Ebersbach und Merle Wossidlo boten eine gute Leistung und erspielten sich den 3. Platz im Mädchendoppel U 17.

Buch antreten zu müssen. Kathleen machte es sehr gut und verkaufte sich beim 17:21 und 15:21 so teuer wie möglich. Also war der SHBV bei den Finals noch zweimal vertreten. Im Mixed hatten es Nikolaj Persson und Fabienne Deprez mit Richard Domke und Alina Hammes aus Fischbach zu tun. Der erste Satz wurde beim 21:13 klar von Nikolaj und Fabienne dominiert. Danach verloren die Beiden aber ihre Linie und mussten sich mit 12:21 und 15:21 mit der Vizemeisterschaft be-

Halbfinale- Nico Colde-

we/Franziska Burkert

Viertelfinale- Linda

Klasen / Mats Hukriede

U 17 JE: 1. Runde- Mo-

ritz Freudenthaler

U 17 ME: Halbfinale-

Kathleen Ebersbach

Viertelfinale- Merle

Wossidlo

U 17 JD: Halbfinale- Mo-

ritz Freudenthaler/Jan

Borsutzki

U 17 MD: Halbfinale-

Kathleen Ebersbach /

Merle Wossidlo

1. Runde- Sina Bluhm /

Lisa Behme

U 17 Mixed: Achtel-

Freudenthaler/Merle

Wossidlo

U 15 JE: Achtelfinale- Jonathan Persson

U 15 JD: Halbfinale- Alexander Mernke/

Jonathan Persson

U 15 MD: 1. Runde- Joyce Grimm / Jenny

Wecker

U 15 Mixed: Viertelfinale- Alexander

Mernke/Luka Bluhm

1. Runde- Jonathan Persson/Joyce Grimm

Horst Böttger

BW Wittorf NMS weiter Tabellenweiter

Sieg und Niederlage im Westen

Am vorletzten Punktspielwochenende standen beim Tabellenvierten den 1. BV Mülheim sowie beim TV Refrath, als aktueller Tabellenweiter, zwei richtungsweisende Auswärtsbegegnungen an.

Der Gastgeber aus Mülheim hatte insgesamt drei Stammherren zu ersetzen, so dass die Partie schnell entschieden war. Patrik Neubacher und Philipp Droste erspielten im 1.HD die 1:0 Führung.



Rafal Hawel präsentierte sich in hervorragender Form für BW. Foto: BW Wittorf

Stark trumpfte dann unser DD mit Annekatrin Lillie und Neele Voigt auf. Gegen Reichel/Peiffer setzen sich beide etwas überraschend in drei Sätzen durch und sorgten damit bereits für eine Vorentscheidung. Rafal Hawel und Jan Collin Strehse

hatten gegen ein Nachwuchsdoppel keine Schwierigkeiten auf 3:0 zu erhöhen.

Nachdem das DE von Petra Reichelkrankheitsbedingt aufgegeben wurde, folgten ebenfalls deutliche Erfolge im 1. und 2.HE sowie Mixeddoppel. Philipp Knoll sorgte dann im abschließenden 3.HE mit einem Dreisatzerfolg für den höchsten Bundesligaauswärtssieg.

Am Sonntag kam es dann beim TV Refrath zum lang erwarteten Spitzenspiel.

Vor 250 Zuschauern gingen die ersten vier Begegnungen allesamt in dritten Satz verloren. Patrik Neubacher und Rafal Hawel fanden zunächst gut in die Partie und konnten Satz 1 gewinnen. Den zweiten und dritten Satz beherrschten dann jedoch die Gastgeber mit dem Indonesier Rio Wilianto und Denis Nyenhuis. Unser DD konnte zunächst einen Satzrückstand ausgleichen, gaben dann jedoch den dritten mit 17:21 ab.

Eine starke Partie dann von Jan Collin und Philipp Droste im 2 HD. Gegen den Bulgaren Yankov und Schwarz konnten beide den ersten Satz gewinnen, gaben dann die Sätze 2 und 3 jeweils mit 21:19 ab. Eine 12:8 Führung im dritten Satz reichte leider nicht. Die Begegnung im DE zwischen Neele Voigt und Mette Stahlberg ging wie schon im Hinspiel über drei Sätze. Auch hier mit dem besseren Ende für den Gastgeber. Im einzigen Zweisatzspiel des Tages konnte Rafal mit einem starken Auftritt das 1. HE gegen Yankov recht deutlich gewinnen, so dass noch leichte Hoffnun-

gen auf ein mögliches Unentschieden aufkeimten. Unser Mixed mit Anne und Patrik konnten die Refrathener Kölling/ Wilianto im dritten Satz mit 21:12 bezwingen und damit auf 2:4 verkürzen.

Spannung pur dann auch in den beiden abschließenden HE.

Das 2. HE zwischen Philipp Droste und Denis Nyenhuis verlief bis zum 18:18 im



Philipp Knoll gewann sein Einzel in Mülheim in drei Sätzen. Foto: BW Wittorf

dritten Satz absolut ausgeglichen. Drei Punkte in Folge besiegelten dann die Niederlage. Jan Collin zeigte gegen Waldenberger einen perfekten 1. Satz und konnte diesen deutlich gewinnen, verlor Satz 2, lag im dritten Satz bereits hoch zurück, konnte noch zum 19:19 auszugleichen, und verlor schließlich 21:19. 431 zu 429 Spielpunkte und 3,5 Std. Spielzeit sagen einiges über die Begegnung aus.

Mit diesen Ergebnissen konnte der 2. Tabellenplatz gesichert werden, auch wenn man natürlich auf etwas mehr gehofft hatte. Somit ist man am letzten Spielwochenende auf Schützenhilfe angewiesen, um vielleicht doch noch Meister zu werden.

Ralf Treptau

Regionalliga: SG Trittau/Lübeck bleibt dran . . .

Sieg und Remis für die SG

Sieg gegen Greifswald – Remis gegen VfL 93: An diesen beiden Tagen waren zwei Heimspiele zu absolvieren. Das Ziel war nach der schmerzlichen 3:5 Niederlage in Gifhorn zwei Siege, um doch noch die Chance auf die Meisterschaft zu bewahren.

Leider musste die Mannschaft auf der Damenseite geschwächt antreten, da Linda Klasen zurzeit berufsbedingt sich in Dublin aufhält.

Am Sonnabend hatten wir es mit dem Tabellenletzten SG GSV/BSV Greifswald zu tun, wo wir im Hinspiel schon deutlich

gewinnen konnten. Wie gewohnt spielten zuerst das 1. Herrendoppel und das Damendoppel. Nikolaj Persson/Nico Coldewe hatten wenig Mühe und siegten deutlich 21:17, 21:14 gegen Hoffmann/ Kämmer. Unsere beiden Ersatzdamen Maike Jacobs/ Sarah Tismer hatten ihr überregionales

Debüt, machten ihre Sache gut, aber die Greifswalder Damen Richter/Teichmann waren doch eine Nummer zu groß, 10:21, 7:21 endete die Begegnung aus unserer Sicht.

Als nächstes waren das 2. Herrendoppel und das Dameneinzel an der Reihe. Alexander Strehse/Alexandros Dimitriou hatten gegen Redlich/ Nehmzow einige Probleme und mussten über drei Sätze gehen (21:18, 15:21, 21:17) um den Sieg ins Haus zu bringen. Auf dem Nebenfeld kämpfte Nadine Kuhnert in ihrem Einzel,

verlor aber in drei Sätzen gegen Maria Richter, Zwischenstand 2:2. In den folgenden 1. und 2. Herreneinzeln sicherte die SG durch Zweisatzsieg von Nikolaj Persson und Alexander Strehse schon mal den einen Punkt, bevor die letzten beiden Begegnungen angingen. Während Nico Coldewe/ Nadine Kuhnert sicher mit 21:18, 21:12 gewinnen konnte und damit den Sieg der Mannschaft, mach-

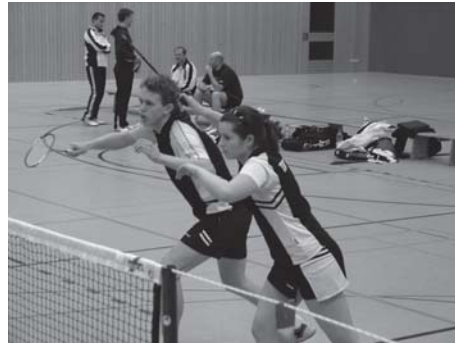


te Alexandros Dimitriou es im 3. Herreneinzel richtig spannend. Nach klar gewonnenem 1. Satz (21:7), verlor Aleko den Faden und damit den 2. Satz mit 18:21. Im 3. Satz fand er wieder zu seinem Spiel und gewann letztendlich mit 21:13. Am Ende einen 6:2 Erfolg für Trittau/Lübeck.

Am Sonntagmorgen gab es dann die Begegnung mit der SG VfL 93 Hamburg/ Farmsener SV, ein verlegtes Spiel noch von der Hinrunde. Heute spielte Charlotte Persson an der Seite von Nadine Kuhnert und sie hatte hiermit ihre Regionalliga Debüt.

Wie „fast“ immer war auf das 1. Herrendoppel Verlass, Nikolaj Persson/Nico Coldewe fuhren den ersten Punkt gegen Lelling/ Steckel ein. Nadine und Charlotte hatten es mit Inken Wienefeld/ Linn Engelmann zu tun und mussten sich mit 15:21, 11:21 geschlagen geben. Im anschließenden 2. Herrendoppel wurde es richtig spannend. Leider ging dieses Spiel, wo wir eigentlich mit einem Punkt gerechnet hatten, mit 21:12, 16:21, 14:21 verloren. Gleichzeitig verlor auch Charlotte ihr Ein-

zel gegen Wienefeld, somit lag die SG mit 3:1 hinten.



Nikolaj Persson sorgte im 1. Herreneinzel mit seinem Sieg(21:18, 21:16) über Niclas Lelling für unseren 2. Punkt. Im Mixed Coldewe/Kuhnert harmonierte es heute nicht so richtig, mit 19:21, 18:21 ging der Punkt an die Hamburger. Zu einem Sieg würde es nicht mehr reichen und jetzt ging es darum, wenigstens ein Remis einzufahren.

Dafür sollten Alexander Strehse und Alexandros Dimitriou im 2. und 3. Herreneinzel sorgen.

Alexander fing grandios gegen den früheren Eutiner Malte Grenda an und gewann den ersten Satz mit 21:9. Dann wurde er aber zu hektisch, wollte die Punkte zu schnell entscheiden und verlor den 2. Satz 18:21. Im Entscheidungssatz gelang es ihm dann einigermaßen wieder Ruhe ins Spiel zu bringen und er gewann diesen mit 21:14 und damit das Spiel.

Alexandros ließ gegen Paul Rduch nichts anbrennen, spielte sehr elegant und gewann sein Einzel überlegen 21:14, 21:6. Damit war das 4:4 Fakt.

Mit nun nur noch zwei Spielen zurück belegt Trittau/Lübeck mit 18:6 Punkten den zweiten Tabellenplatz, zwei Punkte weniger als BV Gifhorn (20:4). Es bleibt zu hoffen, dass Gifhorn bei Horner TV und/ oder SSW Hamburg Federn lässt, und gleichzeitig müssen zwei Siege her.

Es fehlen noch die beiden Auswärtsspiele am 14.02 wieder gegen VfL 93 und am

15.02 gegen PSV Bremen 1.

Sabina Persson

3:5 Niederlage gegen Gifhorn

Am Sonntag dem 18.01. ging es zum Spitzenspiel der Regionalliga Nord nach Gifhorn. In den Gifhorer Zeitungen galten wir als Favoriten, die wir aber nicht sein wollten. Und dann auch leider nicht gerecht wurden.

Wir begannen wie üblich mit dem 1.HD und dem DD. Im 1.HD zeigten Nico Coldewe und Nikolaj Persson nicht ihr bestes Badminton. Zu viele leichte Fehler schlichen sich in ihr Spiel ein. Dennoch fiel das Match relativ knapp aus. Die Beiden verloren 19:21 und 18:21. Zu erwähnen ist, dass dieses Doppel mit das jüngste der Liga ist und gegen Roffmann/Hinsche zum ersten Mal das 1.HD in der laufenden Saison verloren hat. Starke Leistung würde ich mal sagen. Auf dem Nachbarfeld, fanden Linda Klasen und Nadine Kuhnert nicht wirklich zu ihrem gewohnt guten Spiel gegen Pils/Bühl und verloren unerwartet hoch und leider schnell mit 11:21 und 16:21.

Anschließend kam dann das 2.HD, wo Alexander Strehse und Alexandros Dimitriou zeigen wollten, dass die Beiden auch mal konstant ihr Spiel durchziehen können. Aber dieses Mal sollte es wohl nicht sein. Es war trotzdem ein gutes Spiel.

Nach einem 14:19 Rückstand konnten die Beiden sich ran kämpfen und den Satz mit 22:20 gewinnen. Der 2.Satz war ausgeglichen und nach einer 20:17 Führung, haben die Beiden noch 22:24 verloren und sie kamen dann nicht wirklich in das Spiel zurück und verloren den 3.Satz mit 12:21. Esfolgte das 1.HE von unserem Starspieler Nikolaj. Roffmann war wahrscheinlich durch seine Verletzung in seinem Spiel noch eingeschränkt und Nikolaj konnte relativ leicht mit 21:7 und 21:14 gewinnen. Vielleicht hatte Hannes auch eingesehen, dass er gegen unseren Nr. 1 keine Chance hat.

Das 2.HE sollte ein für uns sehr wichtiges



Nutzen Sie unseren Versandservice, oder besuchen Sie uns in Hamburg-Wandsbek.

Preiswerte Mannschaftsbekleidung, Beflockung, Sporttaschen und Sportschuhe. Anerkannt guter Besattungsservice.

YONEX ARC SABER 10	139,-
YONEX ARC SABER 9 (special design for women)	139,-
YONEX ARC SABER 7	134,90
YONEX NS 9000	139,-
YONEX NS 6000	99,-
YONEX ISO 765 IT (Sondermodell)	29,-
HEAD AIRFLOW 5 (special design for women)	76,-
HEAD METALLIX 2000	39,-
VICTOR DUAL PIPE 9000	85,-
VICTOR Super INSIDE WAVE 32	89,-
VICTOR Super INSIDE WAVE 31	85,-
VICTOR Ripple Power 11	75,-
BABOLAT SPEEDER	26,-
OLIVER Power 800	32,-
CARLTON FB ISO ELITE	75,-



Federballpreise pro Rolle bei 25 Dtzd. Preise für größere Mengen auf Anfrage.	
RSL TOURNEY NÖ. 1	15,50
YONEX AS 10	12,-
YONEX AS 15	13,60
YONEX AS 20	16,50
YONEX AS 30	17,90
HEAD AP 50	15,-
HEAD AP 70	17,60
VICTOR SERVICE	14,75
VICTOR CHAMPION	16,65
BABOLAT START	13,25
BABOLAT PRO	15,25
OLIVER APEX 100	14,60

Telefon: 040 / 652 82 89 u. 693 93 00
Fax: 040 / 696 18 24 u. 652 82 89
E-mail: rw-sport@t-online.de

Internet: www.rw-sport.de
Walddorferstraße 80, 22041 Hamburg-Wandsbek
Direkt: Metrobushaltestelle Gladowstraße, Linie 8

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag: 10-12 und 14-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

Spiel in unserem Plan sein, aber Alexander spielte völlig unter seiner Form. War nur körperlich auf dem Feld anwesend und verlor 6:21 und 16:21 gegen Hinsche.

Wenn es einen griechischen Gott im Badminton gibt, dann spielt er beim TSV Trittau. Aleko Dimitriou spielt zurzeit sein bestes Badminton und ist wieder in Top Form. Nach der Eingewöhnungsphase in der Regionalliga, nutzt Aleko die Rückrunde um zu zeigen, was er drauf hat. Im 3.HE musste er gegen Schmidt ran. Aleko gewann das packende Spiel mit 25:23 und 22:20.

SG Trittau/Lübeck II gewann klar mit 6:2

Sieg gegen die Wichernschule

Am 24.01.2009 spielte die Oberliga-Mannschaft der SG Trittau/Lübeck gegen die Wichernschule aus Hamburg.

Da das Hinspiel knapp 3:5 verlorenging, wollte man mindestens ein Unentschieden erreichen.

Das 1.HD Lars Rieger/Thies Wiediger verlor den ersten Satz 26:28, konnte dann aber sicher die Folgesätze verbuchen. Das Damendoppel Charlotte Persson/Merle Wossidlo konnte etwas überraschend gegen die ehemaligen "VfBer" Hebel/Meyer 22:20 22:20 gewinnen und gaben dem Team damit einen Schub. Das 2.HD ging in zwei Sätzen an die Gäste.

Die drei Herreneinzel konnten wir dann

6:2 Sieg in eigener Halle gegen Schleswig 06

Als wäre es ein guter Vorsatz für das neue Jahr gewesen, gewann das Team mit 6:2 gegen den SV Schleswig 06. Pünktlich um 16 Uhr wurden mit dem 1.Herrendoppel und dem Damendoppel begonnen. Während Lars Rieger/Thies Wiediger in zwei Sätzen gegen Matthiesen/ Burger siegten, hatte das Damendoppel Charlotte Persson/Merle Wossidlo einige Probleme gegen Klahn/Kuhlmann.

Nach verlorenem erstem Satz, konnten Merle und Charlotte den zweiten Satz für sich entscheiden. Jedoch lagen unsere Mädchen schnell im dritten Satz zurück, schafften es jedoch einen 18:12 Rückstand aufzuholen und siegten letztendlich im dritten Satz mit 21:19. Zwischenstand 2:0 für die SG. Auch das zweite Herrendoppel Moritz Freudenthaler/ Patrick Meier gegen Hinrichsen/ P. Paustian war ein knappes Spiel, welches die Schleswiger nach drei umkämpften Sätzen für sich entscheiden konnten. Durch den Sieg über H.Paustian im Dameneinzel konnte Charlotte Persson einen weiteren Punkt für ihre Mannschaft holen. Im 2. Herreneinzel siegte Lars Rieger in zwei Sätzen gegen Burger und sicherte somit vorab ein Remis.

Das 1.Herreneinzel Thies Wiediger gegen Matthiesen war eine Zitterpartie, die ebenfalls über drei Sätze ging. Nach vielen um-

In ihrem Abschiedsspiel für diese Saison wollte Linda noch mal gegen Bühl alles zeigen. Dies war im 1.Satz aber leider nicht sooo viel. Linda verlor mit 11:21. Dann kam aber die Linda Klases, die man auch schon bei der Norddeutschenmeisterschaft bewundern konnte, wo Linda im U19 Einzel den Titel holte. Linda gewann den 2.Satz 21:11 und den 3. 21:13. Der Spielstand war jetzt 3:4 gegen Trittau. Spielentscheidend sollte das Mixed sein. Das Match war bis zum Schluss ausgeglichen und extrem spannend. Dennoch verloren Nico Colde-

allesamt holen, wobei Moritz Freudenthaler nur zehn Punkte spielen musste, als sein Gegner bei 2:8 aus dessen Sicht wegen einer Knieverletzung aufgab.

Auch der Gegner von Lars Rieger gab auf, allerdings erst im dritten Satz bei 1:11 aus dessen Sicht, als Lars ihn bereits „mürbe“ gespielt hatte. Thies Wiediger gewann sein 1. Einzel wie schon im Hinspiel in zwei Sätzen.

Da dann auch Merle Wossidlo gegen die stark eingeschätzte Anne Hebel nach dem üblichen Abtasten der Gegnerin wie „aus einem Guss“ spielte und 21:19 und

kämpften Ballwechseln und mehreren Matchbällen gegen sich konnte Thies Wiediger den dritten Satz mit 26:24 für sich entscheiden und somit einen Sieg für die SG sichern. Spielstand 5:1 für die SG TSV Trittau/ VfB Lübeck und noch zwei offene Spiele. Das Mixed Patrick Meier/Merle Wossidlo gegen Hinrichsen/ Klahn war das vierte Dreisatzspiel des Tages und wurde letztendlich im dritten Satz mit 25:23 von Patrick und Merle gewonnen. Moritz Freudenthaler fand im 3.Herreneinzel nie zu seinem Spiel und musste somit den Punkt an unsere Gäste abgeben.

Mit dem 6:2 Sieg kann die Mannschaft sehr zufrieden sein und vor allem war der Sieg von großer Bedeutung für die Mannschaft, um die Abstiegsgefahr zu lindern. Glücklicherweise konnten in dieser Partie die knappen Spiele gewonnen werden und fielen nicht, wie in vorhergegangenen Partien, zu Gunsten unserer Gegner aus.

Niederlage gegen Wittorf

Am zweiten Spieltag des Wochenendes traf die SG Trittau/VfB Lübeck 2 im Heimspiel auf den Tabellenführer BW Wittorf-NMS 2. Ohne große Erwartungen starteten das 1.Herrendoppel Rieger/ Wiediger gegen Schneider/ Glomp sowie das Damendoppel Persson/ Wossidlo gegen Taskin/ Voigt. Beide Spiele entwickelten sich

we und Nadine Kuhnert gegen Porath/Pils mit 14:21, 21:16 und 17:21.

Somit hatten wir das Spiel 3:5 verloren. Nun müssen die letzten Spiele alle gewonnen werden und wir hoffen, dass Gifhorn in den nächsten Spielen entweder unentschieden spielen oder verlieren, damit wir trotz der bitteren Niederlage in die 2.Bundesliga aufsteigen können. Am nächsten Wochenende geht es dann gegen Greifswald und VfL 93 Hamburg aufs Spielfeld.

Alexander Strehse

21:9 gewann, schmerzte der Verlust des Mixed von Leif Rehfeldt und Charlotte Persson nicht mehr sehr, da dann der 6:2-Sieg feststand.

Wie auch in den Jahren zuvor haben wir eine Hinrunde gespielt, an dessen Ende wir auf einem Abstiegsplatz standen und wie auch in den Jahren zuvor beim VfB Lübeck hat sich die Mannschaft zusammengerissen und fuhr vier Siege ein bei nur einer Niederlage gegen den ungeschlagenen Tabellenführer, so dass wir nun sogar auf Rang 4 der Tabelle stehen bei nur noch zwei ausstehenden Spielen.

Vom Abstiegsplatz 6 bis zur Vizemeisterschaft ist noch alles drin.

Thies Wiediger

etwas unerwartet zu knappen Partien, wurden jedoch nach jeweils drei Sätzen von BW Wittorf- NMS gewonnen. Das 2.Herrendoppel Freudenthaler/Rohde entschied die Wittorfer Schlüter/Hauschild ebenfalls nach zwei umkämpften Sätzen für sich. Das Dameneinzel hingegen war wieder eine spannende Angelegenheit. Nach verlorenem ersten Satz gegen Voigt, spielte Merle Wossidlo beeindruckend im zweiten Satz und entschied diesen auch für sich. Trotz gutem Spiel verlor Merle jedoch knapp den dritten Satz mit 18:21. Mittlerweile stand es also 4:0 für die Wittorfer. Thies spielte allerdings bravours im 1.Herreneinzel gegen Schlüter und holte den ersten Punkt für seine Mannschaft. Lars eiferte seinem Doppelpartner im 2.Herreneinzel gegen Schneider nach und sicherte seinem Team somit einen weiteren Punkt. Im 3.Herreneinzel erging es Moritz Freudenthaler wie am Vortag, er fand nicht zu seinem Spiel und musste sich somit Hauschild geschlagen geben. Das Mixed Rohde/ Persson ging trotz einiger Widerstände erwartungsgemäß an Glomp/ Taskin verloren und somit sicherte sich der BWW sich einen 6:2 Sieg. Auch an diesem Spieltag konnte die SG Trittau/VfB Lübeck II mit seiner Leistung zufrieden sein, da diese Partie von knappen Spielen gekennzeichnet war. **Charlotte Persson**

VfL Oldesloe ist in der VL Süd Meister

Spannung bis zum letzten Spieltag

Wenn Ihr diese SMASH-Ausgabe in Händen haltet, dann sind die Punktspiele der **Verbands- und Landesligen in der Saison 2008/2009 bereits beendet, und „nur“ noch die Auf- und Abstiegsfragen werden in den nächsten Wochen und Monaten zu klären sein.**

Die Itzehoeer hätten für die Titelfarbe unbedingt einen Sieg einfahren müssen, wobei ihre großartig unterstützende Fan-

flussschicht ließ....., ein Blick auf die Tabelle gibt mittlerweile die Antwort. Schon einige Spieltage vor dem Saisonende sicher

einige nicht eingeplante Punktverluste ließ dieses Team bereit vorzeitig auf dem Renne fallen.



Spielleiter Stefan Nicolaus

Ebenfalls eine sichere Meisterschaft konnte die erste Mannschaft des VfL Oldesloe in der **Landesliga Süd** einfahren.

Und auch hier musste sich mit dem TSV Schwarzenbek der stärkste Verfolger bereits einige Spieltage vor Ende geschlagen geben. Dennoch blieb in dieser Staffel noch eine wichtige Entscheidung bis zum letzten Spieltag offen, und zwar die Frage des Direktabsteigers. Sowohl die Zweite aus Oldesloe als auch Aufsteiger TSV Holm lagen punktgleich auf den Plätzen 7 und 8, so dass es auch hier zum Showdown kam.

In meinem heutigen Bericht beschränke ich mich auf die eben aufgeführten Entscheidungen. Gleichzeitig bitte ich um Verständ-



ATSV Stockelsdorf III: v.l.: Ralf Trimpert, Thomas Wulf, Carmen Rathje, Peter Spach, Tobias Boseke, Andreas Brückom, Annika Eschert, Axel Möller

Foto: ATSV Stockelsdorf

gemeinde zum großen Finale sicherlich besonders zahlreiche und lautstarke Un-

terstützung lieferte. Inwieweit die SG Flintbek/Holtenau, die mit dem Vorteil des Tabellenführers in diese Partie ging und sich bereits beim Auswärtsspiel in Glücksburg mit 7:1 in blendender Verfassung zeigte, sich von dieser Kulisse beein-



TSV Altenholz v.l.n.re.: hinten: Leif Deutschmann, Timo Köpke, Arne Schaumberg, John Djamil, Pascha Plietzsch ; vorne: Conny Paulsen, Jane Warnke, Tanja Paulsen. Foto: TSV Altenholz

terstützung geliefert hat. Inwieweit die SG Flintbek/Holtenau, die mit dem Vorteil des Tabellenführers in diese Partie ging und sich bereits beim Auswärtsspiel in Glücksburg mit 7:1 in blendender Verfassung zeigte, sich von dieser Kulisse beein-

terstützung lieferte. Inwieweit die SG Flintbek/Holtenau, die mit dem Vorteil des Tabellenführers in diese Partie ging und sich bereits beim Auswärtsspiel in Glücksburg mit 7:1 in blendender Verfassung zeigte, sich von dieser Kulisse beein-

Wir drucken alles.*



Als einzige Druckerei in Eutin finden Sie bei uns eine Vielfalt, die Ihre Wünsche an exzellente Drucksachen voll erfüllt: Vom Offsetdruck bis hin zum Postversand. Modernste Technologie und langjährige Erfahrung im Druckhandwerk garantieren beste Qualität, schnellsten Service und günstige Preise. Denn wir drucken alles. (*Na ja... Außer Geld natürlich.)

Druckerei
B O G S

Druckerei Bogs, Schloßstraße 5-7, 23701 Eutin, 0 45 21 - 70 90 27

nis, wenn ich nicht immer alle Mannschaften namentlich erwähne. Dadurch mag der Eindruck entstehen, dass es bei der Berichterstattung beliebte und unbeliebte Teams gibt, was aber nicht der Fall ist. Letztendlich ist es interessanter, über knappe Spiele, gefallene Entscheidungen oder Kuriositäten zu berichten als zwangsweise immer alle Namen zu erwähnen. Also, nichts für ungut, wenn einige Teams häufiger erwähnt werden und andere nicht so

oft dabei sind.

Dies wird mit Sicherheit nicht mehr ins Gewicht fallen, wenn in den SMASH-Ausgaben bis zur Sommerpause wieder die diversen Statistiken veröffentlicht werden, denn dort werden alle Mannschaften gleichermaßen erwähnt.

Zu den Auf- und Abstiegsregelungen gab es auch schon einige Anfragen; doch es ist noch zu früh, hierzu etwas zu sagen. Dazu muss zunächst einmal der offizielle

Meldeschluss (31.03. für Verbandsliga und 15.04. für Landesliga) abgewartet werden, denn erfahrungsgemäß kann es gerade in diesem Zeitraum zu vielen wichtigen vereinsinternen Entscheidungen kommen. Und auch die Gerüchteküche brodelt bereits und meldet Rückzüge sowohl aus Verbands- als auch Landesliga. Inwieweit sich dies bewahrheitet, muss natürlich abgewartet werden.

Stefan Nicolaus

Kreisrangliste Jugend 2009 KBV Ostholstein

BSG Eutin holt 14 von 15 Titeln

Drei Titel für Antje Biel, Sina Nickel und Mauritz Benthien

Neben der ausrichtenden BSG Eutin waren bei der Kreisrangliste Jugend 2009 des KBV OH TS Riemann Eutin, PSV Eutin, TSV Heiligenhafen und Neustädter LC vertreten. Leider hatten VfL Bad Schwartau und MTV Ahrensböck keine Spieler/innen zu diesem Kreisranglistenturnier gemeldet.

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl von insgesamt 39 Badmintonspielern/innen und einer sich daraus ergebenden geringeren Anzahl an Spielpaarungen entschloss sich die Turnierleitung spontan mit dem Ausrichter BSG-Jugendwart Rüdiger Michalski und im Einvernehmen mit allen Sportler/innen dieser Rangliste auch schon die Doppelbegegnungen am Sonnabend, dem 17. Januar, mit auszutragen.

Diese Maßnahme wurde von allen einhellig begrüßt. Gleich nach dem letzten Ballwechsel konnte die Turnierleitung, bestehend aus Christian Kalscheuer und Jörg Lundius (beide KBV OH) sowie Klaus Bierend (BSG Eutin), die Siegerehrung vornehmen und den ersten vier feststehenden Ranglistenplatzierten ihre Urkunden aushändigen.

Die erfolgreichsten Sportler/innen der diesjährigen Wettkämpfe waren: Antje Biel mit Titeln im Einzel, Doppel und Mixed der Altersklasse (AK) U 15 sowie Sina Nickel und Mauritz Benthien mit Titeln im Einzel, Doppel und Mixed der AK U 17 (alle BSG Eutin).

Zwei Mal ganz vorne landeten: Paula Schekahn und Alexander Lustig jeweils im Einzel und Doppel der AK U 13 sowie Andre Westphal im Einzel und Mixed der AK U 15 (alle BSG Eutin). Darüber hinaus wurde Andre Westphal noch Zweiter im Doppel der AK U 15.

Einmal Ranglistenenerster/r wurden: Ole Grünewald (TS Riemann Eutin) im Einzel der AK U 11, Danica Stölck (TSV Heiligenhafen) im Doppel der AK U 13, Hauke Montag im Doppel der AK U 13, Verena Montag im Doppel der AK U 15, Julius Gerdes und Torge Langfeldt im Doppel der AK U 15 sowie Hannah Biel und Tore Mielck jeweils im Doppel U 17 (alle BSG Eutin).

Die BSG Eutin avancierte mit 14 von 15

Titeln erneut zum erfolgreichsten Verein, wobei sie sich einen im Mädchendoppel der AK U 13 mit dem TSV Heiligenhafen teilte. Außerdem konnte die TS Riemann Eutin im Jungeneinzel U 11 einen Titel holen.

Jungeneinzel U 11

1. Ole Grünewald, TS Riemann Eutin

Mädcheneinzel U 13

1. Paula Schekahn, BSG Eutin
2. Danica Stölck, TSV Heiligenhafen
3. Monique Kluge, BSG Eutin
4. Lea Schulz, BSG Eutin

Mädchendoppel U 13

1. Schekahn/Stölck, BSG Eutin/TSV Heiligenhafen
2. Kluge/Schulz, BSG Eutin

Jungeneinzel U 13

1. Alexander Lustig, BSG Eutin
2. Hauke Montag, BSG Eutin
3. Sören Jans, TSV Heiligenhafen
4. Keno Gerdes, BSG Eutin
5. Timo Hoffmann, BSG Eutin

Jungendoppel U 13

1. Lustig / Montag, BSG Eutin
2. Hoffmann / Gerdes, K., BSG Eutin
3. Grünewald / Jans, TS Riemann Eutin/TSV Heiligenhafen

Mädcheneinzel U 15

1. Antje Biel, BSG Eutin
2. Verena Montag, BSG Eutin
3. Annina Freitag, PSV Eutin
4. Sina Hoffmann, TS Riemann Eutin
5. Saskia Kühl, BSG Eutin
6. Hanna Sophie Horstmann, BSG Eutin

Mädchendoppel U 15

1. Biel, A. / Montag, BSG Eutin
2. Kühl / Horstmann, BSG Eutin

Jungeneinzel U 15

1. Andre Westphal, BSG Eutin
2. Julius Gerdes, BSG Eutin
3. Torge Langfeldt, BSG Eutin
4. Sebastian Paasch, BSG Eutin
5. Rene Frank, TSV Heiligenhafen

6. Lukas Borchers, TS Riemann Eutin Jugendoppel U 15

1. Gerdes, J. / Langfeldt, BSG Eutin
2. Westphal / Paasch, BSG Eutin

Mixed U 15

1. Biel, A. / Westphal, BSG Eutin
2. Schekahn / Langfeldt, BSG Eutin
3. Montag / Gerdes, J., BSG Eutin
4. Kühl / Paasch, BSG Eutin

Mädcheneinzel U 17

1. Sina Nickel, BSG Eutin
2. Hannah Biel, BSG Eutin
3. Katharina Böttger, BSG Eutin
4. Iva Averhoff, BSG Eutin

Mädchendoppel U 17

1. Nickel / Biel, H., BSG Eutin
2. Böttger / Averhoff, BSG Eutin

Jungeneinzel U 17

1. Mauritz Benthien, BSG Eutin
2. Tore Mielck, BSG Eutin
3. Nils Simmerkus, BSG Eutin
4. Robin Hanke, Neustädter LC
5. Fabian Blunck, PSV Eutin
6. Marvin Freitag, PSV Eutin

Jungendoppel U 17

1. Benthien / Mielck, BSG Eutin
2. Hanke / Siwirikow, Neustädter LC
3. Pries / Blunck, TS Riemann Eutin / PSV Eutin
4. Simmerkus / Frank, BSG Eutin / TSV Heiligenhafen

Mixed U 17

1. Nickel / Benthien, BSG Eutin
2. Biel, H. / Mielck, BSG Eutin
3. Böttger / Simmerkus, BSG Eutin

Klaus Bierend

**Verbandstag KBV Kiel
am 27.04.2009**

19.00 Uhr

**Vereinsheim
VfB Kiel**

Hamburger Chaussee 77

**Redaktionsschluss
für Ausgabe 04/2009
ist der
10.03.2009 14.00 Uhr**

Spannende Spiele in Krummesse

Drei Titel für Tom Freimann, Martin Knoop und Merle Kanthack

Mit 86 Teilnehmern aus 6 Vereinen startete der Kreisbadmintonverband Lauenburg am Wochenende 24./25.01. mit dem Kreisranglistenturnier der Jugend in Krummesse das Jahr 2009!

Die sechs Vereine Möllner SV, Krummesser SV, TSV Schwarzenbek, Ratzeburger SV, SV Müssen und Büchen BSSV meldeten für das Turnier. Nach teilweise spannenden Spielen und guter Stärkung im Vereinsheim des Krummesser SV standen am Sonntagmittag alle Platzierten und somit auch die Qualifikanten der Bezirksrangliste am kommenden Wochenende in Trittau fest.

Vielen Dank an die Turnierleitung des Krummesser SV!

Positiv anzumerken ist auch, dass sogar fünf „Herren“ in der AK U19 meldeten. Sie konnten sich zwar nicht für die Bezirksrangliste im Jugendbereich qualifizieren, aber Spielpraxis ist immer gut!

Mit je drei Titeln waren Tom Freimann aus Krummesse in der AK U15 und Martin Knoop und Merle Kanthack aus Mölln in der AK U17 die erfolgreichsten Teilnehmer des Turnieres.

Hier die Ergebnisse der jeweils drei Bestplatzierten:

U9 Mädchen und Jungen spielten gemeinsam Einzel

1. Tjorven Meyer
2. Tom Ludwig
3. Janina Fink

U11 Mädcheneinzel

1. Amrei Dmoch
2. Hanna Zimmermann
3. Nele Herwig

Jungeneinzel:

1. Kai Heide
2. Vico Ludwig
3. Fin Niklas Zymelka

Jungendoppel:

1. Tomic Ludwig mit Tjorven Meyer
2. Vico Ludwig mit Kai Heide
3. Knut Hecker mit Fin Niklas Zymelka

U13 Mädcheneinzel:

1. Annika Meyer
2. Romina Plöger
3. Rebecca Sohmrey

Jungeneinzel:

1. Daniel Seifert
2. Lasse Rathjens
3. Maxi Muchaier

Jugenddoppel:

1. Daniel Seifert mit Lasse Rathjens
2. Lasse Freimann mit Maxi Muchaier
3. Hanjo Thiele mit Julian Wittig

Mädchendoppel U13/U15

1. Romina Plöger mit Annika Meyer
2. Mona Lüdemann mit Nicole Jurczak
3. Fredericke Hecker mit Jele Zeuge

U15 Mädcheneinzel:

1. Mona Lüdemann
2. Lara Langloh

Jungeneinzel:

1. Tom Freimann
2. Dominic Fink
3. Frederik Schwartz

Jugenddoppel:

1. Tom Freimann mit Dominic Fink
2. Ole Lübke mit Frederik Schwartz
3. Max Lachetta mit Florian Benson

Mixed

1. Tom Freimann mit Romina Plöger
2. Daniel Seifert mit Annika Meyer
3. Lasse Rathjens mit Mona Lüdemann

U17 Mädcheneinzel:

1. Merle Kanthack
2. Sophia Hammer
3. Melina Plöger

Jungeneinzel

1. Martin Knoop
2. Eric Wohlgetan
3. Tom Rathjens

Jugenddoppel:

1. Martin Knoop mit Yannik Rehmeier
2. Eric Wohlgetan mit Hannes Fuchs
3. Tom Rathjens mit Markus Hartkopp

MD U17/U19

1. Merle Kanthack mit Sophia Hammer
2. Melina Plöger mit Alin Spacht
3. Annabell Schulz mit Elisa Steffen

Mixed U17/U19

1. Martin Knoop mit Merle Kanthack
2. Michael Timmreck mit Sophia Hammer
3. Tom Rathjens mit Elisa Steffen

U19 Einzel

1. Sebastian Trepte
2. Michael Timmreck
3. Sascha Böckmann
4. Randolph Schwartz
5. Marten Ehrk

S.Kuhnert

Satzung/Ordnungen und Spielregeln des DBV im Internet

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Meyer & Meyer Verlag die Satzung/Ordnungen und die Spielregeln des DBV im Internet zur kostenlosen Einsichtnahme veröffentlicht hat. Sie finden die Regelwerke unter den folgenden Links:

Satzung/Ordnungen: <http://www.libreka.de/9783898994637/FC>

Spielregeln: <http://www.libreka.de/9783898994644/FC>

Detlef Poste - Geschäftsführer

ULRICH SCHAAF

Der Badmintonspezialist
Versandhandel

- preiswert und zuverlässig -

SCHLÄGER	inkl. Besaitung
YONEX ARC Saber 10	149,00
YONEX ARC Saber 7	135,00
YONEX Nano S 9000	139,00
YONEX Nano S 8000	125,00
YONEX Nano S 7700	128,00
YONEX Nano S 7000	119,00
YONEX Nano S 6000	115,00
YONEX Nano S 5000	109,00
YONEX Armortec 900 P / T	145,00
YONEX Armortec 700	109,00
YONEX Muscle Power 99	99,00
CARLTON Fireblade Elite	129,95
WINEX ION 3000	NEU 99,00
WINEX Nanotec 9900	NEU 99,00
WINEX Nanotec 7700	NEU 99,00
WINEX Armanetik 800 TI	99,00
WINEX Armanetik 802 TI	99,00
WINEX Armanetik 700 TI	109,00
WINEX Armanetik 703 TI	99,00
WINEX Mighty Muscle 99	99,00
WINEX Mighty Muscle 88	85,00
WINEX Titanium 12	114,00
WINEX Titanium 8	89,00
WINEX Swing Power Ti SS/SR	94,00
HEAD Metallix 10000	149,00
HEAD Metallix 8000	129,00
VICTOR Dual Pipe 8000	95,00
VICTOR Inside Wave 6000	129,00
VICTOR Inside Wave 5000	119,00
VICTOR Inside Wave US Edition	69,00
VICTOR Response	49,00
Oliver T - 40 Speed	119,95
OLIVER Flexon A	59,95

NATURFEDERBÄLLE	Preis pro Dtzd.
VICTOR Champion	16,99
VICTOR Service	14,99
VICTOR Maxima	12,75
VICTOR Queen	10,75
HEAD Air Power 50	15,20
HEAD Air Power 40	13,70
HEAD Air Power 30	10,50
TORRO HIT 750 Training	9,50
BABOLAT Pro	14,50
BABOLAT Start	12,00
WINEX World Tournament	13,90
WINEX Official	10,00
YONEX AS 10	12,00
YONEX AS 20	16,50
YONEX AS 30	17,90
YONEX AS 40	19,30
RSL Tourney Nr. 1	15,50
RSL ACE	12,95
OLIVER Apex 100	14,60
TECNO 200	12,50
YONEX Mavis 500 (Nylon)	14,50
YONEX Mavis 350 (Nylon)	13,50

SAITEN		
BOB-VS Darm		18,00
YONEX BG-65	(200m)	69,00
ASHAWAY Flex 21	(200m)	107,00
ASHAWAY Rally 20/21/22	(200m)	55,00

BADMINTONSCHUHE		
ASICS Gel Blade	NEU	74,90
ASICS Gel Hunter	NEU	56,90
ASICS Control		39,90
HI-TEC 4 SYS		89,95
YONEX SHB 100 M / L		82,50
YONEX SHB 89		65,00
YONEX SHB 91	NEU	79,00
VICTOR ASD 9800		99,90
VICTOR AWS Plus 9500		95,00
VICTOR Matsui 8000		49,90
KASON GS 96		69,90
KASON GS 70		49,90

Bitte Gesamtpreisliste anfordern!

Deutschlands TOP-Versand

mit Fachverstand
Wassermannsweg 20

33161 Hövelhof

Telefon (05257) 1364

Fax (05257) 5194

<http://www.badmintonversand.de>

Jugendrangliste U 11 bis U 17 KBV West

Gesetzte Spieler waren vorn

Am 24. und 25. Januar fanden 50 Kinder und Jugendliche der Altersklassen U11 bis U17 den Weg nach Wacken, um die neue Kreisrangliste des KBV West auszuspielen.

Kreisjugendwart Jürgen Modkowski leitete die insgesamt 94 spannenden Begegnungen souverän durch das Wochenende, wobei sich auch diesmal keine großen Überraschungen einstellten.

Die gesetzten Spieler konnten sich auf die vorderen Plätze spielen.

Für alle Spielerinnen und Spieler gab es Urkunden und für die ersten Plätze Sachpreise und T-Shirts, die größtenteils vom Sportausrüster VICTOR aus Elmsborn gesponsort wurden.

Aufgrund weniger Meldungen wurden die Disziplinen U17 Mädchendoppel, U11-U13

pel und Mixed) sowie Falk Roßmann mit zwei Titeln (Jungeneinzel U13, Doppel U15).

Erfreulich war der Auftritt neuer Gesichter im Jugendbereich, seit langem konnten wieder Spieler vom TSV Kremperheide und vom Barmstedter MTV begrüßt werden, das lässt für eine gute Zukunft im Nachwuchsbereich hoffen.

Der Spaß stand auch diesmal im Vordergrund und der ausrichtende Verein TSV Wacken war ein guter Gastgeber, der auch mit einer kleinen Cafeteria für das leibliche Wohl sorgte. Vielen Dank an alle Salat- und Kuchenspender.



Siegerehrung JD U 15

Foto: T.Roßmann

Jugenddoppel sowie das Mixed U15 nicht ausgespielt.

Überwiegend wurden Gruppenspiele ausgetragen, im Jungeneinzel U17 eine Vorrunde mit anschließendem KO System. Erfolgreichste Spieler/innen wurden Solveig Hintz mit drei Titeln (im U15 Einzel und Doppel sowie im U17 Mixed), ihr Bruder Birger Hintz mit zwei Titeln (U17 Dop-

pel und Mixed) sowie Falk Roßmann mit zwei Titeln (Jungeneinzel U13, Doppel U15).

1. Bent Meyer, 1. Rendsburger BC (gespielt U13 / 2. Platz)
2. Nils Clausen 1. Rendsburger BC (gespielt U13 / 3. Platz)



Siegerehrung JE U 15

Foto: T.Roßmann

Ergebnisse der Kreisrangliste 2009:

Jungen Einzel U11:

1. Bent Meyer, 1. Rendsburger BC (gespielt U13 / 2. Platz)
2. Nils Clausen 1. Rendsburger BC (gespielt U13 / 3. Platz)

Jungen Einzel U13

1. Falk Roßmann, TSV Wacken
2. David Willmann, TSV Kremperheide

Jungen Einzel U15

1. Tarek Schulz, MTV Itzehoe
2. Marcel Boll, TSV Wacken
3. Florian Loch,

TSV Wacken

4. Tjorben Luschnat, TSV Wacken
5. Oscar Fernlund, Barmstedter MTV
6. Gramos Halilaj, Barmstedter MTV
7. Ibrahim Capan, Barmstedter MTV
8. Nick In den Birken, Barmstedter MTV

Jungen Einzel U17

1. Kevin Wlotzki, TSV Wacken
2. Felix Loch, TSV Wacken
3. Birger Hintz,

TSV Wacken

4. Kevin Venohr, TSV Wacken
5. Julian Verch, Barmstedter MTV
6. Lars Wagner, Barmstedter MTV
7. Marcel Ortlieb, MTV Itzehoe
8. Leif Hintz, TSV Wacken
9. Henrik Schmitt, TSV Kremperheide

Mädchen Einzel U11

1. Jördis Luschnat, TSV Wacken (gespielt U13 / 2. Platz)

Mädchen Einzel U13

1. Beke Schulz, MTV Itzehoe
2. Sarah Damman, 1. Rendsburger BC
3. Laura Kühl, TSV Kremperheide

Mädchen Einzel U15

1. Solveig Hintz, TSV Wacken
2. Svenja Krebs, MTV Itzehoe
3. Sophie Clausen, 1. Rendsburger BC
4. Carina Petrat, 1. Rendsburger BC
5. Fabienne Raßmus, TSV Kremperheide
6. Jule Friederichs, TSV Kremperheide
7. Lena Bülow, TSV Kremperheide

Mädchen Einzel U17

1. Sina Lindemann, MTV Itzehoe
2. Sara Lindemann, MTV Itzehoe
3. Sina Guhse, MTV Itzehoe
4. Aileen Herrmann, Barmstedter MTV

Mädchen Doppel U13

1. Raßmus / Kühle, TSV Kremperheide



Siegerehrung JE U 13 Foto: T.Roßmann

2. Schulz / Luschnat, Itzehoe/TSV Wacken

Mädchen Doppel U15

1. Hintz / Krebs, TSV Wacken / MTV Itzehoe
2. Kurczewski / Petrat, 1. Rendsburger BC
3. Clausen / Damman, 1. Rendsburger BC

Jungen Doppel U15

1. Roßmann / Boll, TSV Wacken



Siegerehrung MD U 15 Foto: T.Roßmann

2. Schulz / Barnbrock, MTV Itzehoe
3. Flo. Loch / Luschnat, TSV Wacken
4. Fernlund / Halilaj, Barmstedter MTV

Jungen Doppel U17

1. B. Hintz / Fe. Loch, TSV Wacken
2. Wlotzki / Leif Hintz, TSV Wacken

Mixed U17

1. B. Hintz / S. Hintz, TSV Wacken
2. Wlotzki / Picker, TSV Wacken
3. Verch / Herrmann, Barmstedter MTV
4. Ortlieb / Guhse, MTV Itzehoe

Thorsten Roßmann

Kreisrangliste Jugend 2009 KBV Kiel

Gute Beteiligung in Eckernförde

Man könnte schon sagen: „Alle Jahre wieder....“ findet unsere Kreisrangliste in Eckernförde statt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Reinhardt Lausen und sein Team, die dieses möglich machen.

Wenn ich so in die anderen Kreise blicke, können wir uns über Nachwuchs nicht beschweren, hatten wir doch zumindest riesige Einzelfelder mit bis zu 30er Bäumen. Einzig die Bereitschaft zu Doppel und Mixed lässt Fragen offen.



Siegerehrung Kreisrangliste Kiel JD U 15. Foto: H.Hoffmann

Nachdem am Sonnabend die Jüngeren des Kreises (U11 und U13) sich im Einzel messen durften und wir alle Doppel gespielt haben, ging es am Sonntag mit den U15 und U17er weiter, welche eine große Anzahl von 145 Spielen zu bewältigen hatten. Um den Zeitplan nicht zu sehr auszuweiten, haben wir uns entschlossen, alle Sätze ohne Verlängerung und die dritten Sätze nur bis 15 zu spielen, was im Nachhinein eine gute Entscheidung war und dem Turnier als solches auch ganz gut getan hat. Hatten einige doch im Einzel sechs Spiele zu bewältigen.

Die neue Turnierleitung vom TV Jahn (Jasmin Groll und Nadine Marcinkowski) hatten alle Hände voll zu tun und jederzeit den Überblick. Vielen Dank Mädels, war eine super Arbeit....Feuertaufe bestanden ;-)

Ein Fehler ist mir dennoch unterlaufen: Jan Diepolder (TV Jahn) hätte nicht mehr in U11 starten dürfen, er ist Bj. 98 und gehört somit zu den U13ern.

Ich bitte dies zu entschuldigen. Den Fehler haben wir zum Bezirk korrigiert. Das zeigt uns hoffentlich alle, wie wichtig eine Kontrolle zum Jahreswechsel, bezüglich Geburtsdaten ist.

Ansonsten verlief das Turnier reibungslos und für die Teilnehmerzahl zügig.

Ergebnisse laut Auflistung.

Jungen-Einzel U11

1. Jan Diepolder, TV Jahn
2. Bastin Winkel, Blau Weiß Wittorf NMS
3. David Taylor, Blau Weiß Wittorf NMS
4. Kjell Geiss, Blau Weiß Wittorf NMS
5. Kjell Mielke, STS Surendorf
6. Calvin Schnoor, SV Bokhorst

7. Jesper Griephan, STS Surendorf
8. Jannis Blatt, STS Surendorf
9. Oliver Wolff, Blau Weiß Wittorf NMS
10. Jerrik Winkel, Blau Weiß Wittorf NMS

Mädchen-Einzel U11

1. Tine Leptien, Spvg. Eidertal Molfsee
2. Nicola Meinert, Spvg. Eidertal Molfsee
3. Lara Pannenberg, SV Hammer
4. Melina Fredsbo, TV Jahn
5. Antje Wiechering, TV Jahn
6. Paulina Uhlich, Blau Weiß Wittorf NMS

Jungen-Einzel U13

1. Valentin Holst, Gettorfer SC
2. Jonathan Herbst, Gettorfer SC
3. Tjorve Anraad, Blau Weiß Wittorf
4. Phillip Nebendahl, TSV Flintbek
5. Nicolas Bernhard, Eckernförder MTV
6. Dennis Mielke, SV Hammer
7. Lasse Blatt, STS Surendorf
8. Leon Dawert, Gettorfer SC
9. Jan Pannenberg, SV Hammer
10. Nicholas Reimann, Eckernförder MTV
11. Hendrik Marten, Blau Weiß Wittorf NMS
12. Patric Bühring, Eckernförder MTV
12. Leon Müller, Conc. Schönkirchen
12. Bastian Lau, Conc. Schönkirchen
15. Benjamin Hinz, SV Bokhorst
15. Patrick Makaryk, Conc. Schönkirchen
15. Pascal Maas, Blau Weiß Wittorf NMS

Mädchen-Einzel U13

1. Carina Hingst, Blau Weiß Wittorf NMS
2. Katharina Mumm, SV Hammer
3. Carolin Blume, STS Surendorf
4. Natalie Kobarg, STS Surendorf
5. Annika Hinz, SV Bokhorst
6. Deborah Wossilat, SV Bokhorst

7. Insa Schwarz, SV Bokhorst
8. Fehmke Röpke, SV Bokhorst
9. Vanessa Möbert, Conc. Schönkirchen
10. Sabine Schütt, SV Bokhorst

Jungen-Einzel U15

1. Lukas Ebersbach, Blau Weiß Wittorf NMS
2. Maximilian Graf, Blau Weiß Wittorf NMS
3. Maximilian Meister, Blau Weiß Wittorf
4. Enno Elges, Blau Weiß Wittorf NMS

5. Johann Oetjens, STS Surendorf
6. Valeri Mkhazeli, STS Surendorf
7. Cornelius Holst, Gettorfer SC
8. Calvin Hönig, TV Jahn
9. Pascual Iglesias, TV Jahn
10. Finn Malte Kallinich, TV Jahn
11. Jys Konstantin Berckemeyer, TSV Kronshagen
12. Brian Taylor, Blau Weiß Wittorf NMS
13. Lasse Hammerich, Blau Weiß Wittorf
14. Marvin Jemba, Gettorfer SC
15. Tjark Hansen, Blau Weiß Wittorf NMS

Mädchen-Einzel U15

1. Nadine Cordes, Blau Weiß Wittorf NMS
2. Nele Rubow, Blau Weiß Wittorf NMS
3. Marie Petersen, Blau Weiß Wittorf NMS
4. Juliane Ebersbach, Blau Weiß Wittorf
5. Carolin Struck, SV Hammer
6. Glennie Schnoor, STS Surendorf
7. Melly Risch, SV Hammer
8. Isabell Asseln, TSV Kronshagen
9. Christina Heimer, SV Hammer
10. Annalena Töllen, SV Hammer
11. Julia Meinert, Spvg. Eidertal Molfsee
12. Hanna Wohlers, Spvg. Eidertal Molfsee
13. Jana Schließeit, Blau Weiß Wittorf
14. Antonia Gaupp, Gettorfer SC

Jungen-Einzel U17

1. Torge Berger, TSV Altenholz
2. Sönke Hansen, SV Hammer
3. Fabian Blume, STS Surendorf
4. Tjorge Neumann, TSV Altenholz
5. Heiko Bethge, STS Surendorf
6. Meik Radomski, Suchsdorfer SV
7. Maximilian Kobarg, STS Surendorf
8. Dennis Deipenau, TV Jahn
9. Phil Thode, Suchsdorfer SV
10. Tillmann Helm, Suchsdorfer SV
11. Mark Jonas Lorenzen, SV Probsteierhagen

Mädchen-Einzel U17

1. Lea Karlin Neben, Gettorfer SC



Siegerehrung Kreisrangliste Kiel MD U 15. Foto: H.Hoffmann

2. Meribel Risch, SV Hammer
 3. Corinna Bethge, STS Surendorf
 4. Svenja Lietzow, SV Hammer
 5. Sünje Fock, Spvg. Eidertal Molfsee
 6. Nina Breyer, TSV Kronshagen
 7. Victoria Gaupp, Gettorfer SC
 7. Alina Radicke, Suchsdorfer SV
 7. Amina Belacel, TSV Kronshagen
- Heiko Hoffmann** (Kreisjugendwart Kiel)